

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z.B., weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Wohngemeinschaft der DFD - Der Fachpflegedienst GmbH (Pflege, Betreuung, Wohnraumüberlassung), der Humanika Service Wohnen GmbH (Serviceleistungen) und der Service Held UG (Verwaltung Gelder)
Name	Wohngemeinschaft Sterkrade
Anschrift	Klosterstr. 12, 46145 Oberhausen
Telefonnummer	0208 63554555
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	ed@fachpflege-demenz.de http://www.fachpflegedienst-demenz.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege; Wohngemeinschaft für dementiell Erkrankte
Kapazität	11
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	04.11.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.01.2025
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel beheben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.01.2025

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.01.2025

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.01.2025
13. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.11.2024
16. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	05.11.2024
18. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

+

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
24. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohngemeinschaft befindet sich in 1. Etage einer ehemaligen Arztpraxis in der Sterkrader Innenstadt. Durch einen vorhandenen Aufzug ist die Wohnung auch für Rollstuhlfahrer barrierefrei zugänglich. Es gibt insgesamt elf Einzelzimmer. Alle Nutzerinnen und Nutzer der Wohngemeinschaft teilen sich einen gemeinsamen Wohn- und Essbereich sowie eine Küche. Die in Augenschein genommenen Individual- und Gemeinschaftsbereiche waren bei der Regelprüfung situationsangemessen sowie individuell gestaltet und machten einen gepflegten Eindruck. Ein Dienstzimmer für die 24h anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes ist vorhanden. Das WC für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. für Besucherinnen und Besucher war jedoch defekt. Zudem war keine Wasserzufuhr aus einem Waschbecken in einem Nutzerinnen- und Nutzer-WC gewährleistet (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Mängel nach der Regelprüfung behoben.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die Leistungsanbieterin kümmert sich in der Wohngemeinschaft um die Wocheneinkäufe, um das Waschen der Wäsche sowie um die grundlegende Hausreinigung. Am Tag der Prüfung waren die Gemeinschaftsräume der Wohngemeinschaft sauber und ordentlich.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Die Leistungsanbieterin unterstützt die Nutzerinnen und Nutzer durch den Einbezug von Ärzten und Therapeuten. Die Leistungsanbieterin orientiert sich bei der Erbringung der Leistungen weitestgehend am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer. Jedoch wurde beobachtet, dass ein Nutzer ohne erkennbare Billigung geduzt und mit unsachgemäßen Synonymen angesprochen wurde (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach der Regelprüfung darauf hingewiesen, auf die Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer stets zu achten. Das Recht auf soziale Teilhabe der Nutzerinnen und Nutzer ist gewahrt.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert neu interessierte Nutzerinnen und Nutzer, u.a. in einem Erstgespräch sowie durch einen Internetauftritt mit Fotos über die Leistungen.

Nach Darstellung der Leistungsanbieterin sind im Jahr 2024 keine Beschwerden eingegangen. Schriftliche Informationen über die Beschwerdemöglichkeiten sowie über die Erreichbarkeit der zuständigen Behörde sind mittels Aushang in der Wohngemeinschaft vorhanden.

Der Prüfbericht hing an gut sichtbarer Stelle aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Rechte zur Mitwirkung und Mitbestimmung sind größtenteils gewahrt. Nach Darstellung der Leistungsanbieterin ist eine WhatsApp-Gruppe existent, in der sich die Angehörigen der Nutzerinnen und Nutzer regelmäßig zu diversen Themen austauschen. Die Einbindung der Nutzerinnen- und Nutzerversammlung in mitbestimmungspflichtige Angelegenheiten (Gestaltung der Gemeinschaftsräume) sowie mitwirkungspflichtige

Angelegenheiten (Einstellung der verantwortlichen Fachkraft) hat nicht stattgefunden. Die Leistungsanbieterin wurde auf alternative Formen der Wahrung der Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer hingewiesen. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde eine Nutzerinnen- und Nutzerversammlung nach der Regelprüfung durchgeführt.

Personelle Ausstattung:

Es ist eine verantwortliche Fachkraft benannt.

Die Dienstpläne des Monats November 2024 wurde geprüft: Im Tagdienst ist immer eine Fachkraft anwesend, im Nachtdienst sind Pflegehilfskräfte bei bestehender Rufbereitschaft zu einer Fachkraft anwesend.

Es wurden Schulungen durchgeführt, die den Fortbestand der fachlichen Eignung der Beschäftigten sicherstellen.

Die persönliche Eignung der Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen durch ein polizeiliches Führungszeugnis geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geprüft, in einem Fall konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das fehlende Führungszeugnis nach der Regelprüfung eingereicht bzw. vorgelegt.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Die Prüfung des sachgerechten Umgangs mit Arzneimitteln erfolgte bei 4, im Umgang mit Betaübungsmitteln (BTM) bei 2 Nutzerinnen und Nutzern.

Mängel in der Pflege- und Maßnahmeplanung:

Fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, Maßnahmen bei bestehender Diabetes, unzureichende Maßnahmenpläne,

Mängel in der Dokumentation:

Fehlende Dokumentation der Gewichte, fehlende Dokumentation von Maßnahmen bei bestehendem Dekubitus.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen:

Laut Darstellung der Leistungsanbieterin werden keine freiheitsbeschränkenden oder freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) angewandt. Es gibt ein Konzept zu FEM. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Es wurden keine Mängel festgestellt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden dokumentiert.